

ortspöst

Dez. 2007

Die Gemeindeinformation der **SPÖ Annaberg/Lungötz**

Liebe **Gemeindebürgerinnen**, liebe **Gemeindebürger**!

Das nun auslaufende Jahr 2007 war für unsere Gemeinde rückblickend ein insgesamt gutes, sieht man von der schneearmen Wintersaison 2006/07 ab. Was die Nüchtigungen betrifft, sind wir sozusagen mit einem blauen Auge davongekommen. Dank des Feriendorfes „Alpendorf Dachstein-West“ konnte ein Nüchtigungsminus – wie in anderen Gemeinden vorhanden – aufgefangen werden. Am 15. Dezember findet die offizielle Eröffnung des Feriendorfes statt, wobei wir uns von diesem Projekt im Hinblick auf Nüchtigungszahlen und Liftfahrten wirtschaftlich doch einiges erhoffen!

Sehr schmerzlich waren allerdings die

Einbußen bei den Liftgesellschaften Annaberg und Lungötz, wobei wir alle auf eine viel ertragreichere heurige Saison hoffen. Der Winter 2007/08 beginnt – von der Schneelage her gesehen – schon einmal viel versprechend!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen geruhsame, fröhliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008. Mögen eure Wünsche und Vorhaben im neuen Jahr in Erfüllung gehen, möge uns allen Gesundheit geschenkt und erhalten bleiben!

Euer Vizebürgermeister
Josef Wintersteller



Ein frohes, geseignetes Weihnachtsfest

und ein glückliches Neues Jahr 2008
wünscht allen Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern die SPÖ Annaberg-Lungötz

Vbm Josef Wintersteller, GR Peter Hafner,
GR Josef Reinold, GV Manuela Hedegger,
GV Christian Rettenwender, GV Franz
Bareiner, GV Peter Kendlbacher

AUS DER GEMEINDE – FÜR DIE GEMEINDE

Infos aus der **Gemeindestube**

In der Gemeindesitzung am 28.9.07 wurden uner
aderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Pkt.2) Bebauungsplan der Grundstufe im Bereich „Faslfeld“ – Beschlussfassung: nach ausführlicher Beratung und Prüfung der vorgelegten Unterlagen wird dem Bebauungsplan der Grundstufe im Bereich „Faslfeld“ einstimmig zugestimmt.

Pkt.3) Beschlussfassung: Freigabe eines Aufschließungsgebietes im Bereich Hefensch, GP 94/10, KG Gappen: Bgm. Josef Schwarzenbacher bringt der Gemeindevertretung das Ansuchen des Herrn Albert Moser jun., 5524 Annaberg Hefensch 70, zur Kenntnis. Die Gemeindevertretung fasst nach eingehender Beratung einstimmig den Beschluss, der beantragten Freigabe zuzustimmen. Wenn junge Gemeindebürger beschließen, in unserem Ort sich ein Heim zu schaffen und hier ansässig zu bleiben, so bekommen sie gerne Unterstützung seitens der Gemeinde!

Pkt.4) Annaberger Zwieselalmbahnen – Geschäftsführer Georg Bergschober: Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Annaberger Zwieselalmbahnen Im Winter 2005/06 wurde das bisherige Rekordjahr mit einem Jahresumsatz von € 9.571.879,- erzielt. Der folgende Winter 2006/07 brachte ein Regions-Ergebnis von -44,87% (= € 5.276.673,-, das bedeutet ein Minus von € 4.295.205,-) Der Ertragsanteil von Annaberg betrug 10,119 % des Gesamtumsatzes (= € 533.970,-) Im Winter 2005/06 betrug der Anteil Annabergs 13,75 % (= € 1.286.460,-), daraus ergibt sich für die Saison 2006/07 ein

Umsatzminus von € 752.489,- Mit 13 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung wird der Beschluss gefasst, der Schiliftgesellschaft Annaberg € 60.000,- zur Verfügung zu stellen.

Pkt.5) Schiliftgesellschaft Lungötz – Geschäftsführer Johann Krallinger: Ansuchen um einmaligen Zuschuss wegen Umsatzausfalles in der Wintersaison 2005/06 (Umsatzminus von 60 %). Der Schiliftgesellschaft Lungötz wird durch einstimmigen Beschluss ein einmaliger Zuschuss von € 7.000,- gewährt.

Pkt.6) Waldbad Lungötz: Sanierung und Vergabe der notwendigen Sanierungsarbeiten. Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Sanierung des Waldbades Lungötz aufgrund der Vorkommnisse (Wasserverlust...) unbedingt erforderlich sei. Dazu wurden folgende Angebote eingeholt:
Fa. Swietelsky Baugesellschaft St.Johann: Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten € 139.186,- brutto
Fa. Karl Sailer, Pöndorf bei Straßwalchen: Sanierung, Einbau einer wasserdichten Folie sowie Natursteinauskleidung: € 306.722,- brutto
Bürgermeister Schwarzenbacher schlägt vor, vorerst nur folgende Baumaßnahmen von der Fa. Swietelsky unter Einbeziehung der Gemeinde-Bauhofmitarbeiter durchführen zu lassen:
Errichtung eines Schachtes, Verlegung eines Ablaufkanals sowie eine Abdichtung mit Lehm mit einer Summe von ca. € 25.000,- netto. Die Gemeindevertretung stimmt dem Bürgermeister

zu, diese Baumaßnahmen in Höhe der angegebenen Summe noch im Jahr 2007 durchzuführen.

Pkt.7) Einstimmiger Beschluss: Teilnahme der Ortsgemeinde Annaberg-Lungötz an der LAG Tennengau. Die LEADER –Förderperiode (=Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) erstreckt sich von 2007 – 2013. Für die Bewerbung ist ein gültiger Gemeindevertretungsbeschluss notwendig. Bei der letzten Periode wurde € 1,- pro Einwohner als Mitgliedsbeitrag bezahlt, dieser wurde für die kommende Periode auf € 1,50 erhöht, was für unsere Gemeinde einen Gesamtbetrag von € 3.457,50,- ausmacht. Es werden dafür auch mehr Fördermittel zur Verfügung gestellt: Wir hoffen, einige Projekte einbringen zu können.

Pkt.8) Annaberger Zwieselalmbahnen: Antrag auf Erlassung einer Verordnung nach der neuen Bestimmung (§3c) des Salzburger Landes-Polizeistrafgesetzes. Dieser Erlass betrifft hauptsächlich diejenigen Schifahrer oder Tourengerher, die nach Betriebsschluss die Pisten benützen. Nach Betriebsschluss um 16,15 Uhr werden in der Regel die Pisten – mit oder ohne Seilwinde – präpariert sowie Beschneiungsmaßnahmen durchgeführt. Die Pisten werden in dieser Zeit abgesperrt und jeder Schifahrer, der nach Dienstschluss abfährt, tut dies auf eigene Verantwortung!
Nach entsprechender Diskussion wird diese Verordnung betreffend Schipistensperre im Gemeindegebiet Annaberg-Lungötz beschlossen (12 Stimmen: ja, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung des Vizebürgermeisters Josef Wintersteller zum Ankauf von 800 ha Grund im Tennengebirge durch Peter Kaindl.
Die SPÖ Annaberg-Lungötz sowie ich als

Vizebürgermeister haben gegen diesen Kauf nichts einzuwenden, wenn die Rechte auf Wasser, Wegefreiheit usw. im Grundbuch gesichert werden. Unserer Meinung nach ist es egal, wem der Teil des Tennengebirges gehört, sickert doch das Wasser immer gleich durch. Entscheidend ist doch: Kommt es innerhalb der 800ha zum Austritt einer Trinkwasserquelle, muss die Öffentlichkeit ein Recht auf dieses Wasser haben!

Für uns ist Peter Kaindl ein einheimischer Bürger. Wir sind froh, dass er hier in Lungötz die Firma betreibt, die von den Geschäftsführern hervorragend geleitet wird, ca. 300 Arbeitsplätze schafft und für

unsere Gemeinde einen großen Vorteil bedeutet.

Wenn nun unsere Landeshauptfrau sowie das Land Salzburg einen Musterprozess gegen die Bundesforste führen will, so ist es Mag. Gabi Burgstaller wichtig, festzustellen, dass das Land nicht gegen Herrn Peter Kaindl Klage erhebt, sondern gegen die Österreichischen Bundesforste, die ihrer Auffassung nach das Grundgeschäft gar nicht hätten tätigen dürfen. Bedauerlich ist halt, dass es ausgerechnet Herrn Peter Kaindl betrifft. Hätte allerdings jemand anderer die Grundfläche erworben, würde gegen die Bundesforste ebenso geklagt werden!

Die SPÖ Annaberg-Lungötz und ich als Vizebürgermeister wollen klarstellen, dass wir gegen den Ausverkauf unserer Heimat, unserer Trinkwasservorkommen sowie von Betretungsrechten an ausländische Investoren (z.B. verstärkt in letzter Zeit: russische Oligarchen) auftreten!

Peter Kaindls Entstehungsbetrieb ist in Lungötz beheimatet, wir sind froh, dass wir hier Arbeitsplätze haben. Wir haben daher in keiner Weise etwas gegen den Ankauf, wenn, wie erwähnt, für die Allgemeinheit wichtige Absicherungen im Grundbuch getätigt werden!

Vizebürgermeister Josef Wintersteller, SPÖ Annaberg-Lungötz

Neuer Obmann SPÖ-Ortsorganisation Annaberg-Lungötz

Promok Martin, Hefenschner 42, 5524 Annaberg



Bei der Mitgliederjahreshauptversammlung am 30. März wurde ich zum neuen Obmann der SPÖ-Ortsorganisation Annaberg-Lungötz gewählt. Hiermit darf ich mich nochmals bei unseren Mitgliedern für das Vertrauen bedanken und die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Annaberg-Lungötz vorzustellen.

Ich wurde am 30. März 1978 geboren, besuchte in unserer Gemeinde die Volk- und Hauptschule, absolvierte danach die Handelsakademie in St. Johann im Pongau und machte dort 1999 meinen Abschluss und die Matura. Seit 6 Jahren bin ich bei der Firma Atomic im Logistikcenter als kaufmännischer Angestellter tätig.

In meiner Freizeit bin ich gerne auf unseren schönen Pisten in der Schiregion Dachstein West unterwegs. Seit über 11 Jahren bin ich Schriftführer der FF-Annaberg und seit der letzten Periode habe ich auch die Funktion eines Gruppenkommandanten übernommen. Weiters bin ich

Mitglied und Kassier der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Annaberg-Lungötz. Wie man daraus erkennen kann, ist für mich ein funktionierendes Vereinsleben sehr wichtig und, wie ich meine, für jede Gemeinde eine besondere Bereicherung. Es freut mich sehr, die Funktion des Obmanns der SPÖ Annaberg-Lungötz übernehmen zu können und dadurch die Möglichkeit zu haben, für unsere Gemeinde eine positive Arbeit zu vollbringen. Da ich noch am Anfang dieser Funktion bin, ist es ein besonders Anliegen von mir, von unseren langjährigen und verdienten Gemeindevertretern so viel wie möglich zu erfahren und zu lernen, damit es möglich wird, auch in Zukunft unsere schöne Gemeinde Annaberg-Lungötz so positiv und schön zu gestalten, wie es bisher gemacht wurde.

Martin Promok
Obmann der SPÖ Ortsorganisation
Annaberg-Lungötz



45 Jahre sind genug

Thomas Schwarzenbacher, BRV Fa. Kaindl

Unter diesem Gesichtspunkt brachten Sozialdemokratische Gewerkschafter

einen dringlichen Antrag an die 10. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg ein.

Männer, die 45 Beitragsjahre erreicht haben, und Frauen, die 40 Jahre gearbeitet haben, sollen dauerhaft mit 60 bzw. mit 55 Jahren ohne Abschläge in Pension gehen können. Diese sogenannte „Hacklerregelung“ ist bis 31.12.2010 befristet

Mit dem Gesetzesentwurf von Sozialminister Erwin Buchinger (SPÖ) sollte diese Regelung auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Die Sozialdemokratischen ArbeitnehmervertreterInnen unterstützen diesen Entwurf, ebenso die Berücksichtigung von Krankengeldbezugszeiten als Beitragszeiten.

Die Umsetzung dieser tollen Idee scheitert derzeit an der Blockade des Wirtschaftsministers Martin Bartenstein (ÖVP).

Wie so oft, reagieren die Konzernlobbyisten der ÖVP arbeitnehmerfeindlich und mit sozialer Kälte. Sie verweigern, die

Realität anzuerkennen, dass ältere ArbeitnehmerInnen keine Chancen mehr am Arbeitsmarkt haben, wie ich es aus eigener Erfahrung tagtäglich mitbekomme. Darüber hinaus fordern wir einen Pensionszugang, der es ArbeitnehmerInnen ermöglicht, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen, wenn sie gesundheitlich so angeschlagen sind, dass sie ihre Tätigkeit nicht mehr ausüben können.

Die Betriebsräte und ArbeitnehmervertreterInnen sind für menschliche Maßstäbe in der Arbeitswelt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

BRV Thomas Schwarzenbacher

Tourismusverband Annaberg-Lungötz

Am 27.11.2007 fand die Generalversammlung der Tourismusregion Lammertal Dachstein West GmbH statt. Bei dieser Versammlung wurde das Budget 2008 besprochen und genehmigt, wobei Einnahmen in Höhe von 522.354,00 und Ausgaben von 520.600,00 vorgesehen sind. Der Geschäftsführer, Herr Lanner Reinhard, berichtete über die abgelaufene Sommersaison 2007. Im Sommer 2007 Mai – Okt. wurde ein Nächtigungsplus von 17,12% für Annaberg-Lungötz erreicht. Wobei diese Nächtigungssteigerungen in erster Linie auf das Hoteldorf Dachstein West zurückzuführen ist. In der Region



Lammertal wurde ein Nächtigungsplus von 2,02% erzielt. Leider konnten von dem Nächtigungsplus die Privatzimmervermieter großteils nicht profitieren. Daher wird es in Zukunft sehr wichtig sein, die Ausbildung der Privatzimmervermieter durch den Tourismusverband oder sonstige Sponsoren zu fördern. Diese Ausbildung und wertvolle Tipps kann man z.B. bei den Alpinen Gasgebern in diversen Seminaren zu einem Mitgliedsbeitrag von € 228 im Jahr inkl. Internetauftritt sowie Gästekatalog erhalten. Außerdem wird dieser Mitgliedsbeitrag vom Tourismusverband Annaberg – Lungötz mit 50% gefördert. Der Fortbestand der Alpinen Gastgeber ist durch die Zusage von Förderungen durch die EU gesichert. Dies wurde bei der Jahreshauptversammlung am 29.Nov. 2007 zugesagt. Da sich die Gäste immer mehr über Internet informieren, wird es in Zukunft ohne Internetauftritt (Homepage) und E-Mail für die einzelnen Vermieter schwierig werden, neue Gäste anzusprechen. Der Anteil der Gäste, die

Informationen über das Internet einholen,



liegt bereits bei mehr als 50%. Auch im Sommer hat sich der Trend abgezeichnet, dass mehr Gäste in unser Tal kommen, jedoch immer kürzer bleiben. Auf diesen Gästewunsch werden sich die Vermieter einstellen müssen.

Der lang ersehnte und von der Bevölkerung gewünschte Verbindungsweg zwischen Annaberg und dem Astauwinkel geht in die Endphase und dürfte noch vor Weihnachten großteils fertig gestellt sein. Dieser Wegbau wird vom Tourismusverband und der Gemeinde mitfinanziert. Auch bei den Grundbesitzern möchte ich mich im Namen des Tourismusverbandes für die Ermöglichung des Projektes bedanken. Ich wünsche allen Vermietern eine gute Wintersaison 2007/08

**Der Finanzreferent
Peter Kendlbacher**

Freiwillige Feuerwehren Annaberg und Lungötz

Als Ortsfeuerwehrkommandant von Annaberg-Lungötz darf ich mich zum Jahresende für den unentgeltlichen, uneigennütigen Einsatz für unseren Ort bei allen Kameraden recht herzlich bedanken und ersuchen, auch im kommenden Jahr wieder tatkräftig zu helfen. Mein besonderer Dank gilt den Lungötzter Feuerwehrkameraden für den enormen Arbeitseinsatz beim Feuerwehrhaus – Umbau und – Anbau. Dafür wurden 5000 freiwillige Stunden geleistet und sogar noch Eigenmittel für Einrichtungsgegenstände aus

schon so lange erfüllt, gratulieren ihr recht herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Unser Ehrenmitglied Lm Blasius Wallinger (Hirschervater), geb. am 6.11.1912, feierte heuer seinen 95. Geburtstag. Die FF Annaberg wünscht ihm alles Gute, vor allem viel Gesundheit, sodass wir zum 100er wieder gratulieren können! Lm Blasius Wallinger trat 1939 in die FF Annaberg ein und ist somit 68 Jahre Feuerwehrmitglied. Er erhielt 1964 die „25jährige“, 1979 die „40jährige Verdienstmedaille“.



1984 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt, das ist die höchste Auszeichnung, die die Feuerwehr zu vergeben hat. 1989 erhielt er die Urkunde für 50jährige Feuerwehrezugehörigkeit! Wir bedanken uns bei Blasius für alles, was er im Rahmen seines Feuerwehrdienstes für die Bevölkerung geleistet hat! Ich wünsche allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien ein Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neujahr 2008!

**Ortsfeuerwehrkommandant
Josef Wintersteller**



der Kameradschaftskasse eingebracht! Herzlichen Dank auch allen Gönnern und Spendern! Am 17.11. wurde die neue, zeitgemäße Heimstätte der Feuerwehr Lungötz übergeben und eingeweiht! Mein Dank gilt auch allen anderen Einsatzorganisationen wie dem Roten Kreuz, der Bergrettung, der Polizei für die hervorragende Zusammenarbeit, egal, ob bei Einsätzen, Veranstaltungen usw. Unsere Fahnenpatin Resi Hirscher feierte am 15.11.2007 ihren 60. Geburtstag. Resi wurde anlässlich der Fahnenweihe 1992 unsere Fahnenpatin. Wir bedanken uns, dass sie diese ehrenvolle Aufgabe nun



Pensionistenverband Annaberg-Lungötz

Am 8. November hielt der Pensionistenverband Annaberg-Lungötz seine Jahreshauptversammlung beim Musikantenwirt in Annaberg ab. Obmann Eberhard Zanner konnte unter den 100 Teilnehmern und Teilnehmerinnen auch den zukünftigen Landesobmann des Pensionistenverbandes Salzburg, Herrn Ing. Dr. Josef Huber, den Bezirksobmann Rudi Winter, Vizebürgermeister Josef Wintersteller, Gemeinderat Peter Hafner, SPÖ-Ortsobmann Martin Promok sowie die Obmänner aus Abtenau und Rußbach begrüßen. Nach diversen Berichten (Kasse, Schriftführer) gratulierte der Obmann Haigermoser Maria (Diadara Miadei) zu ihrem 90. Geburtstag recht herzlich. Anschließend nahmen die Ehrengäste zusammen mit dem Obmann die Ehrungen langjähriger Mitglieder und Mitgliederinnen vor:

4 Mitglieder wurden für 10jährige, 3 für 15jährige, 6 Mitglieder für 20jährige und 4 Mitglieder wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Johann Auer erhielt seine Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft, Maria Buchegger für 40 Jahre Mitgliedschaft! Am 20. Oktober feierten Maria und Sepp Bergmüller das Fest ihrer Goldenen

Hochzeit. Ihnen alles Gute und noch viele Jahre gemeinsamer, glücklicher Ehe! Ich möchte als Obmann herzlich danken für ihre Arbeit im Ausschuss und ganz besonders Sepp, der uns das gesamte Jahr über alle Geburtstagsgrüße und Glückwunschkarten anschreibt – immerhin etwa 200 im Jahr!

Georg und Maria (Mandlhofer) Pölzleitner feierten am 16. November die Goldene Hochzeit. Herzliche Glückwünsche und auch ihnen alles Gute für ihren weiteren

Lebensweg!

Am 6. Dezember fand der Fackelzug des Pensionistenverbandes zum Krampuskränzchen in der Wieseralm statt.

Ich wünsche im Namen des Pensionistenverbandes Annaberg-Lungötz allen Senioren und Seniorinnen frohe Festtage und ein glückliches, gesundes Neujahr 2008!

Obmann Eberhard Zanner



Pensionisten
verband Österreichs

Annaberg-Lungötz



Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Annaberg-Lungötz



Hiermit möchten wir nochmals die Gelegenheit wahrnehmen und uns sehr herzlich bei unserem ehemaligen Obmann Lorenz Quehenberger für seine 10 jährige Mitgliedschaft bei der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Annaberg-Lungötz zu bedanken. In diesem Zuge durften wir ihm beim großen Erntedankfest das Ehrenabzeichen der Heimatvereinigungen des Landes Salzburgs in Bronze überreichen. Weiters gratulieren wir ihm und seiner Elisabeth zu ihrer kleinen Maria – wir wünschen euch alles Gute!

Wir gratulieren auch sehr herzlich folgenden aktiven Mitgliedern zu ihrem „Schuhplattlernachwuchs“: Andrea und Bernd Schnitzhofer zu ihrem kleinen Paul und Andreas und Marianne Schlager zu

ihrem Lukas.

Seit dem Sommer können wir erfreulicherweise wieder einige neue Mitglieder begrüßen: Susanne Bergschober, Matthias Buchegger, Bernhard Quehenberger und Christoph Hirscher.

Über weitere Zugänge würden wir uns natürlich sehr freuen!

Wenn du an einer Probe bei uns teilnehmen möchtest, um einen Eindruck über unsere Aufgaben zu erhalten, melde dich bitte bei Katharina Menneweger (0664/3518189) oder Martin Promok (0664/5264638).

Für den Winter sind wieder einige Heimatabende geplant. Leider können wir diese Termine meist erst kurzfristig bekannt geben, wir werden diese aber

wieder an alle Vermieter aussenden. Wir würden uns sehr freuen, viele AnnabergerInnen und LungötzerInnen mit Ihren Gästen begrüßen zu dürfen.

Bilder diverser Veranstaltungen wie zum Beispiel vom Lammer-Lichterfest und vom Heuartfest sind auf unserer Gemeindeforumseite (www.annaberg-lungoetz.at) zu finden.

Somit wünschen wir euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

**Im Namen der Volkstanzgruppe
Annaberg-Lungötz
Obfrau Katharina Menneweger**

Schenken

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.

Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack
und Humor,
So dass die eigene Freude
zuvor
Dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist
ohne List.
Sei eingedenk,
Dass dein Geschenk
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz



Burgstaller: „Mein Wunschkandidat David Brenner folgt Othmar Raus“

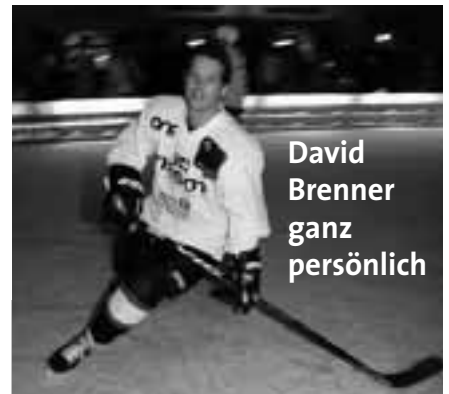
Vertreter einer neuen Generation in der Landesregierung



Othmar Raus übergibt die Staffel, vor den Augen der SPÖ-Vorsitzenden LHF Gabi Burgstaller, an seinen Nachfolger David Brenner

Nach 23 Jahren erfolgreicher Arbeit in der Salzburger Landesregierung, hat Landeshauptmann-Stellvertreter Othmar Raus das Ende seiner Regierungsfunktion bekannt gegeben. Mit David Brenner rückt eine neue Generation in die erste Reihe der Salzburger Landespolitik auf. „David Brenner ist mein Wunschkandidat als neuer Landeshauptmann-Stellvertreter. Er verkörpert eine Generation in der Politik, für die Stabilität und Liberalität eine Selbstverständlichkeit darstellen. Wir setzen mit David Brenner unseren Weg der Modernisierung und Gerechtigkeit für Salzburg konsequent fort“, freut sich SPÖ-

Vorsitzende LHF Gabi Burgstaller. Othmar Raus ist froh, dass es gelungen ist, mit David Brenner einen guten und routinierten Nachfolger auszuwählen. „Ich begleite David Brenner nun schon seit 14 Jahren in der Politik. Wir haben hunderte Stunden an gemeinsamen Gesprächen und Verhandlungen hinter uns gebracht. Ich weiß, dass auf David Brenner und seinen Sinn für die Realität Verlass ist.“ David Brenner steht für die moderne Salzburger Sozialdemokratie. Gutes Wirtschaften, stabile Finanzen und funktionierende Marktmechanismen sind für ihn eine Selbstverständlichkeit.



David Brenner ganz persönlich

Lieblingssessen: Kartoffelpüree mit Faschierten Laibchen. **Lieblingsgetränk:** Leitungswasser. **Lieblingsbuch:** José Saramago: Die Stadt der Blinden, Umberto Ecco: Baudolino. **Hobbys:** seit 20 Jahren leidenschaftlicher Windsurfer, aktiver Eishockeyspieler, Motorradfahrer und Bücherwurm. **So beschreibe ich mich:** offen und kommunikativ, unkompliziert, verlässlich, interessiert, dynamisch. **Leitspruch:** Vorstellungskraft ist wichtiger als Wissen.

„Ein ausgeglichener Haushalt wird auch in Zukunft unser Ziel sein, denn erst das ermöglicht finanzielle Spielräume zur Weiterentwicklung und Modernisierung des Landes wie etwa in den Bereichen Kinderbetreuung, Soziales, Gesundheit oder Bildung“, sagt David Brenner.

Walter Steidl neuer SPÖ-Klubvorsitzender

Weiter am Ball bleiben für ein modernes, gerechtes Salzburg

Walter Steidl übernimmt ab 13.12. das Ruder von David Brenner als Vorsitzender des SPÖ-Landtagsklubs. „Wir befinden uns auf einem sehr guten Weg Salzburg moderner und gerechter zu machen. Wichtig ist es, jetzt auf Kurs zu bleiben“, freut sich der 50-jährige Lieferinger über das in ihn gesetzte Vertrauen. „Wir sind und bleiben ein Klub mit einem Offenen

Ohr für die Anliegen der Salzburgerinnen und Salzburger. Uns Abgeordneten ist es wichtig, für die Bevölkerung greifbar zu sein.“ Projekte wie die Thementage in den Bezirken, der Tag des offenen Ohrs, jeden Montag im Chiemseehof, oder die zahlreichen Sprechstunden der Abgeordneten und Regierungsmitglieder im gesamten Bundesland sind Garant dafür,



Ruhe, Zielstrebigkeit und Ausdauer zeichnen den neuen Vorsitzenden des SPÖ-Landtagsklubs aus.

dass Politik nicht versteckte Arbeit hinter den Mauern des Chiemseehofes ist, sondern vor allem auch bei den Menschen stattfindet. „Daran wollen wir weiterhin festhalten“, verdeutlicht Steidl.